

LESEN OHNE ATOMSTROM DIE ERNEUERBAREN LESETAGE

Elektrisierend – ‚Lesen ohne Atomstrom‘ im siebten Jahr
Wieder eine Woche exklusive Kultur für alle – mit 2.000 Gratisplätzen

Nobelpreisträgerin trifft Grammy-Preisträger trifft Filmstar trifft Bestseller-Autoren:

Swetlana Alexijewitsch eröffnet mit Thomas Quasthoff, Barbara Auer, Christof Siemes und Marc Elsberg das ‚7. Lesen ohne Atomstrom‘ – am 20. und 21. Februar, in Hamburg und erstmals in Lübeck. Überaus prominent geht es dann auch weiter – mit den Bestseller-Autoren Katharina Hagen, Benjamin Lebert oder Günter Wallraff und Künstlern wie Stefan Gwildis, Peter Sodann, David Bennent, Mathieu Carrière, Lilo Wanders oder Anna Thalbach. Und Hamburgs unabhängiges Literaturfestival gibt erstmals ein eigenes Buch heraus: ‚Inside Fukushima‘ – die spektakuläre Reportage von Tomohiko Suzuki, der sich in die explodierten Atommeiler von Fukushima einschleuste. In Hamburg präsentiert von Suzuki, Wallraff und Thalbach.

Das alles vom 20. bis 22. Februar und 10. bis 13. März – mit 2.000 Gratis-Zuschauerplätzen.

Nach Literaturnobelpreisträgerin Swetlana Alexijewitsch zum Auftakt würdigt ‚Lesen ohne Atomstrom‘ weitere gesellschaftlich engagierte Nobelpreisträger mit exklusiven Programmen, stellt dafür eigene Ensembles zusammen:

- Elfriede Jelinek hat ‚Lesen ohne Atomstrom‘ die Rechte an ‚Kein Licht. Fukushima‘ eingeräumt – für eine konzertante Lesung von Mathieu Carrière, Stephan Schad, Henning Kiehn und Rolf Becker.
- Heinrich Böll wäre dieses Jahr 100 geworden, Günter Grass 90: Eine für ‚Lesen ohne Atomstrom‘ arrangierte Textkollage aus den Werken der Nobelpreisträger präsentieren Peter Sodann, Nina Petri und der legendäre ‚Blechtrommel-Oskar‘ David Bennent.

Und weitere Bestseller-Autoren sind dabei: Katharina Hagen und Benjamin Lebert hatten mit ihren Erstlingen ‚Der Geschmack von Apfeln‘ und ‚Crazy‘ Millionenauflagen erzielt, diskutieren bei den ‚Erneuerbaren Lese-

tagen‘ gemeinsam ihre aktuellen Werke – ‚Das Geräusch des Lichts‘, ‚Die Dunkelheit zwischen den Sternen‘ und ‚Mitternachtsweg‘.

Zum Finale geht’s wieder auf die ‚Lesen ohne Atomstrom‘-Yacht ‚MS Commodore‘ – wenn Bauer Hader zum Hafentörn lädt: mit Plattdeutsch-Ikone Gerd Spiekermann, Blues-Legende Abi Wallenstein, Liedermacher Eddy Winkelmann, ‚Jedermann‘-Teufel Erik Schäffler, Sexpertin Lilo Wanders und Soulman Stefan Gwildis.

Hamburgs rot-grünes ‚Atomdorf‘

Japans Ex-Premier Naoto Kan hat 2016 bei ‚Lesen ohne Atomstrom‘ vom ‚Atomdorf‘ berichtet – Synonym für die enge Verflechtung von Politik, Wissenschaft, Staat und Medien mit der Atomindustrie. Durchaus auch ein Hamburger Phänomen: Die rot-grüne Stadtregierung gestattet noch immer jede Woche Atomschiffen, in den Hafen einzufahren. Im Mai und Juni 2016 wurden sogar Hafenterminals als atomares Zwischenlager zur Verfügung gestellt. ‚Lesen ohne Atomstrom‘ wird dies bei seinen Veranstaltungen thematisieren – Festivalsprecher Oliver Neß: „Nicht zuletzt weil Lübeck, Cuxhaven, Emden, Rostock und Bremen sich gegen Atomtransporte über ihre Häfen positioniert haben, ist der Deal von Bürgermeister Scholz und Umweltsenator Kerstan mit der Atomindustrie für Hamburg überaus lukrativ.“

Kultur für alle

Die Hamburger werden in den kommenden Wochen mit 200.000 Programmheften, zahlreichen Zeitungsanzeigen und Hunderten Plakaten auf offiziellen Werbeflächen zum ‚Lesen ohne Atomstrom‘ eingeladen. Das ermöglichen wieder Stiftungen, Mäzene, Unternehmer – die Förderer des gemeinnützigen Kultur für alle e. V., der ‚Lesen ohne Atomstrom‘ bereits im siebten Jahr veranstaltet. „Wir werden dieses Jahr bereits die 65. Veranstaltung von ‚Lesen ohne Atomstrom‘ haben, 25.000 Zuschauer werden dann unsere Gäste gewesen sein“, bilanziert Unternehmer Frank Otto, Vorstand des Kultur für alle e. V.



Pressekontakt: Kultur für alle e. V. + 040/435806 + 0179/1099436 + www.lesen-ohne-atomstrom.de

Das Programm 2017

- | | | |
|-------|--|--|
| 20.2. | Swetlana Alexijewitsch, Thomas Quasthoff, Marc Elsberg
Einlass: 19.00 Uhr · Beginn: 19.30 Uhr | Freie Akademie der Künste |
| 21.2. | Swetlana Alexijewitsch, Barbara Auer, Christof Siemes
Einlass: 19.00 Uhr · Beginn: 19.30 Uhr
(wegen kommunaler Vorgaben hier kein freier Eintritt möglich) | Theater Lübeck
in Kooperation mit dem Günter-Grass-Haus |
| 22.2. | Katharina Hagen, Benjamin Lebert
Einlass: 19.00 Uhr · Beginn: 19.30 Uhr | Theatersalon 2te Heimat |
| 10.3. | Jelinek: Mathieu Carrière, Stephan Schad, Henning Kiehn, Rolf Becker
Einlass: 19.00 Uhr · Beginn: 19.30 Uhr | Museum für Völkerkunde |
| 11.3. | Tomohiko Suzuki, Günter Wallraff, Anna Thalbach, Sebastian Pflugbeil, Monika Griefahn
Einlass: 19.00 Uhr · Beginn: 19.30 Uhr | Museum für Völkerkunde |
| 12.3. | Böll/Grass: Peter Sodann, Nina Petri, David Bennent
Einlass: 11.00 Uhr · Beginn: 11.30 Uhr | Freie Akademie der Künste |
| 13.3. | Lilo Wanders, Stefan Gwildis, Nils Loenicker, Eddy Winkelmann, Erik Schäffler, Gerd Spiekermann, Abi Wallenstein
Boarding: 19.00 Uhr · Abfahrt: 19.30 Uhr | MS Commodore
Landungsbrücken, Brücke 9 |

Eintritt frei!

Die ‚Erneuerbaren Lesetage‘...

... wurden 2011 gemeinsam von Lesern und Schriftstellern gegründet – als Reaktion auf die ‚Vattenfall-Lesetage‘, benannt nach dem gleichnamigen Atomkonzern. Finanziell und logistisch wurde das Greenwashing-Event der Atomindustrie über Jahre von Hamburgs Landesregierung gefördert, bis Vattenfall 2013 den ‚Kulturmissbrauch‘ (Jakob von Uexküll) aufgab. Für ‚Lesen ohne Atomstrom‘ sind bereits mehr als 200

renommierte Autoren und Künstler aufgetreten – u. a. Günter Grass, Hannes Jaenicke, Elke Heidenreich, Axel Milberg, Wolfgang Niedecken, Nina Hagen, Christian Redl, Udo Lindenberg, Walter Sittler, Dennis Meadows, Vandana Shiva, Jean Ziegler, Urban Priol, Beate Klarsfeld, Roger Willemsen, Jan Delay, Dieter Hildebrandt, Konstantin Wecker, Auma Obama, Bela B., Frank Schätzing.



Pressekontakt: Kultur für alle e. V. + 040/435806 + 0179/1099436 + www.lesen-ohne-atomstrom.de